

Industrie im Trend (NRW), Juni 2019

Dienstag, 25. Juni 2019

I. Industrieproduktion

Die Industrieproduktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen stieg im April 2019 gegenüber dem Vormonat um 2,3 Prozent (saison- und arbeitstäglich bereinigt) und lag damit nur leicht unterhalb des Niveaus aus dem Vorquartal.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Produktionsleistung im April 2019 um 0,9 Prozent. Der Maschinenbau (+0,9 Prozent), die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln (+5,7 Prozent) sowie die Hersteller von pharmazeutischen Erzeugnissen (+12,4 Prozent) legten zu. Zeitgleich sank das Produktionsniveau der Hersteller chemischer Erzeugnisse (-6,0 Prozent) sowie der Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (-6,6 Prozent).

II. Auftragseingänge

Die Auftragseingänge sind im April um insgesamt 6,7 Prozent gegenüber dem Vormonat gesunken. Sowohl die Bestellungen aus dem Inland (-8,7 Prozent) als auch die Bestellungen aus dem Ausland (-5,0 Prozent) entwickelten sich negativ.

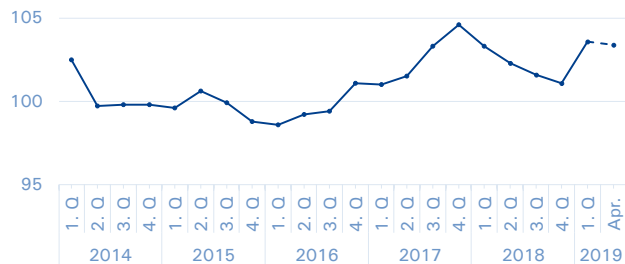
Vergleicht man die Auftragseingänge im April 2019 mit dem Vorjahresmonat zeigt sich ein Rückgang um 5,4 Prozent. Die Binnennachfrage sank um 10,2 Prozent, die Auslandsnachfrage lag um 1,1 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Hersteller von chemischen Erzeugnissen mussten einen Rückgang der Auftragseingänge um 4,0 Prozent hinnehmen. Sowohl die Inlands- als auch die Auslandsorders sanken um 4,6 bzw. 3,6 Prozent. Lediglich die Hersteller von pharmazeutischen Erzeugnissen konnten nennenswert zulegen mit einem Plus von 28,8 Prozent, wengleich das Vorjahresniveau ungewöhnlich niedrig war.

Produktion: Solide Zahlen im April

Produktionsindex der NRW-Industrie

unternehmer nrw

110



Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Industrie: Produktion von Vorleistungsgütern rückläufig

Industrieproduktion NRW

unternehmer nrw

	2018	Q1 2019	Apr 19
Vorleistungsgüter	-1,1	-3,8	-4,9
Investitionsgüter	2,7	0,3	1,7
Gebrauchsgüter	1,5	0,5	3,1
Verbrauchsgüter	-0,4	1,4	5,0
Industrie gesamt	-0,5	0,3	0,9

Saison- und arbeitstäglich bereinigt; Betriebe mit 50+ Besch.

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

Auftragseingänge: Vorjahresniveau verfehlt

Auftragseingänge Verarbeitendes Gewerbe

unternehmer nrw

	2018	Q1 2019	Apr 19
Inland	-1,5	-4,7	-10,2
Ausland	-2,4	-3,2	-1,1
Insgesamt	-2,0	-3,9	-5,4

Betriebe mit 50+ Besch.

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, sank im Verarbeitenden Gewerbe im April 2019 gegenüber dem Vorjahr um 5,9 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 4,5 Monate.

Weitere Einzelheiten lassen sich der Anlage in LARIS entnehmen.

Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.

IV. Beschäftigte

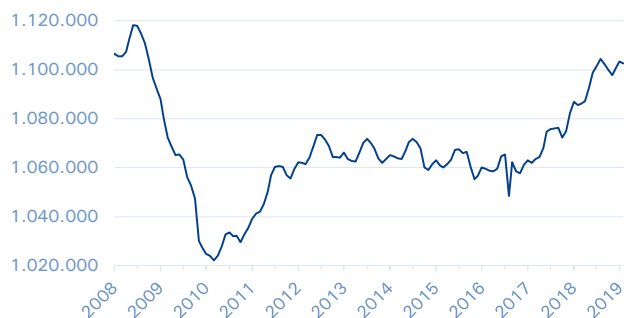
Im Monat April 2019 waren in den Betrieben der nordrhein-westfälischen Industrie mit mehr als 50 Beschäftigten mehr als 1,1 Mio. Menschen tätig. Das entspricht einem Anstieg zum Vorjahreszeitraum von 16.010 Beschäftigten oder 1,6 Prozent.

Im Vergleich zum Vormonat waren in der nordrhein-westfälischen Industrie 0,1 Prozent oder 732 Menschen weniger beschäftigt.

Beschäftigung: Keine Dynamik im April

Beschäftigte in der Industrie NRW

unternehmer nrw



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.